



AFRIKA NEWS, DIE VERBINDEN

Das Wichtigste aus der Community,
Österreich und vom afrikanischen Kontinent.

Radio Afrika TV Newsletter

Aktuelle Beiträge



Die Eroberung der Kora, Bollwerk des Patriarchats

Sona Jobarteh spielt Kora, singt, tritt mit ihren MusikerInnen international auf. Bisher galt die Kora in Westafrika als uneinnehmbare Bastion der Männer. Koras sind beidhändig gezupfte westafrikanische Stegharfen, auch Harfenlauten genannt. Mehr dazu und zu Sona Jobarteh im Beitrag.

[Link](#) zum Beitrag.



Afrikanische Studierende an ukrainischer Grenze eingekesselt

Über die „natürliche“ Reihenfolge der Prioritäten, so wie von in der Ukraine lebenden Afrikanerinnen und Afrikanern selbst unter dem Hashtag #AfricansInUkraine veröffentlicht wird. Über 20% der internationalen Studierenden in der Ukraine kommen aus Afrika, die meisten von ihnen aus Ägypten, Nigeria und Marokko. Weil die Flughäfen geschlossen sind, können sie nicht in ihre Herkunftsländer zurück und stecken



Afrikas Welterbe und der Klimawandel

Wir wissen heute, dass die ökonomischen und sozialen Auswirkungen des globalen Klimawandels dramatisch sein werden. Eine am 10. Februar 2022 publizierte Studie versucht, die Auswirkungen des Klimawandels auf Afrikas Weltkultur- und Weltnaturerbe einzuschätzen. Der Beitrag des Globalen Südens zu Treibhauseffekt und Anstieg des Meeresspiegels war und ist klein.

[Link](#) zum Beitrag.



Wenn Widerstand wirkt: Mekatilili Wa Menza und Sarah Nyendwoha Ntiro

Zwei Frauen stehen in diesem Beitrag von Günther Lainer im Mittelpunkt: eine Uganderin und eine Kenianerin. Beide waren sie erfolgreich in ihrer Auflehnung gegen die britischen Kolonialherren.

Bekannt sind die beiden aus dem dritten, Ostafrika gewidmeten *Women Writing Africa-Band* – ein Kompendium einer Unzahl kleiner Beiträge, mit überaus wertvollem Wissen zu afrikanischen Frauen. Mehr über beide Frauen im Artikel.

[Link](#) zum Beitrag.

Sprachrohr in Österreich

25 Jahre Radio Afrika - Podiumsdiskussion & Launch APEA

21. März, 18-19.30 Uhr, Zoom-Event auf Okto TV

Radio Afrika TV organisiert eine Veranstaltung mit Expertinnen und Experten in der Fragen rund um die Wertigkeit qualitativer Medienberichte aus Afrika in Österreich diskutiert werden.

Die Veranstaltung wird live auf Okto TV übertragen.

Im Rahmen dieses Events wird auch die African Press Express Agency (APEA) vorgestellt, die von Radio Afrika TV gelauncht wird.

Statement von ADEPT zur Situation afrikanischer BürgerInnen in der Ukraine

Die Africa-Europe Diaspora Development Platform (ADEPT) verfolgt die Situation in der Ukraine mit großer Sorge und drückt seine Solidarität mit allen Menschen die vom Konflikt betroffen sind aus. Stellvertretend für die afrikanische Diaspora in Europa, drückt ADEPT in diesem gemeinsam verfassten Schreiben seine Sorge zur Situation der afrikanischen BürgerInnen in der Ukraine aus.

[Link zum Statement](#)

Events

Auftaktkonferenz "Begegnung Südliches Afrika"

28. März, 15-19 Uhr, großer Saal der Gewerkschaft GPA

Begegnung Südliches Afrika - Arbeit und Leben global gedacht ist ein zweijähriges Projekt des Globalen Lernens. Es schlägt dialogische Brücken zwischen Arbeitenden und Aktivistinnen und Aktivisten in Österreich und Ländern des Südlichen Afrika (Südafrika, Namibia, Zimbabwe, Mosambik) und erörtert gemeinsam Ursachen und Gegenstrategien für globale, soziale und wirtschaftliche Ungleichheiten.

[Link](#) zur Anmeldung zur Auftaktveranstaltung und Informationen zum Projekt.

FERNSICHT 22 - KENIA: Entwicklungspolitische Film- und Dialogabende

31. März - 20. Mai 2022, in sechs Städten

Die entwicklungspolitischen Film- und Dialogabende 2022 widmen sich Kenia. FERNSICHT wird vom Welthaus der Diözese Linz organisiert und versucht die Menschen des jeweiligen Schwerpunktlandes und ihre Lebensrealitäten auf die Leinwand zu stellen. Mehrere Filme werden in sechs Städten vorgeführt und durch Diskussionen bereichert.

[Link](#) zum Event

News vom afrikanischen Kontinent

Netflix startet seine erste afrikanische Reality-Show „Young, Famous & African“

Es wird erwartet, dass die Show den ZuschauerInnen die beste Unterhaltung bietet, die von einigen afrikanischen Top-Entertainern geschaffen wurde.

(Nigeria), Zari the Boss Lady (Uganda), Naked DJ (Südafrika), Nadia Nakai, Swanky Jerry (Nigeria), Andile Ncube (Südafrika) und Kayleigh Schwark (Südafrika).

„Wir haben eine Gruppe hochkarätiger Freunde ausgewählt, die panafrikanisch sind und ihre Marken in Südafrika aufbauen. Unsere TeilnehmerInnen stammen aus Westafrika, Ostafrika und Südafrika.“

In dieser Serie erhalten Fans exklusive Einblicke in den luxuriösen Lebensstil dieser afrikanischen Stars in Johannesburg, Südafrika. Sie erfahren etwas über ihre Rivalitäten, neue Freundschaften und romantische Beziehungen.

Quelle: www.africanews.com

Der Guardian Picture Essay über Schwarze Fotografinnen und was der Internationale Frauentag für sie bedeutet

Vorgestellt werden in dieser Serie vom Guardian die Mitglieder des Kollektivs *Black Women Photographers*, einer Gruppe, die eine größere Vielfalt in der redaktionellen Fotografie ermöglicht.

Das Kollektiv *Black Women Photographers*, das über einen Covid-19-Hilfsfonds gegründet wurde, nähert sich seinem zweiten Jahr der Förderung und Stärkung schwarzer Fotografinnen sowie der Erhöhung der Sichtbarkeit ihrer Arbeit.

Diese Fotoserie trägt den Titel *Women and Culture* und zielt darauf ab, Frauen und ihre Verbindung zur Kultur zu feiern. Afrikanische Frauen tragen stark zur Bildung von Kultur und Yoruba-Mode bei. *"Der Wert von Frauen in der Gesellschaft darf nicht unterschätzt werden: Sie verleihen unserer Gesellschaft, unseren Wohnungen und Büros Farbe und Bedeutung."* Mehr darüber sowie eine große Anzahl an beeindruckenden Fotos sind im [Artikel](#) zu finden.

Quelle: The Guardian

Afrikanische Softwareentwickler weltweit gefragt

Die Nachfrage nach afrikanischen ComputersoftwareentwicklerInnen ist 2021 aufgrund der Weltwirtschaftskrise in die Höhe geschossen, und natürlich spielte auch Covid-19 eine Rolle, wie ein neuer Google-Bericht aufzeigt. In einem Interview mit 1.600 SoftwareentwicklerInnen hat Google herausgefunden, dass 38% der afrikanischen EntwicklerInnen für mindestens ein Unternehmen mit Sitz außerhalb des Kontinents arbeiten.

„Auf dem ganzen Kontinent ist der Pool an professionellen EntwicklerInnen im Jahresvergleich um 3,8% gewachsen. Die Gesamtzahl der EntwicklerInnen in Afrika beträgt mittlerweile 716.000“, heißt es in der Umfrage. Nigeria, Südafrika und Ägypten sind in Bezug auf Talente in der Softwareentwicklung an der Spitze.

Immer mehr afrikanische EntwicklerInnen bekommen Vollzeitjobs, sowohl aufgrund der steigenden Nachfrage lokaler Start-ups als auch aufgrund der weltweiten Nachfrage.

Quelle: www.africanews.com

Ethiopian Airlines, der größte und führende Luftfahrtkonzern Afrikas, und sein langjähriger Partner Boeing gaben die Unterzeichnung einer Absichtserklärung zum Kauf von fünf 777-8 Frachtern bekannt, dem neuesten, leistungsfähigsten und treibstoffeffizientesten zweistrahligen Frachtflugzeug der Branche.

Die Absichtserklärung zur Bestellung der 777-8 Frachter wird Ethiopian Airlines in die Lage versetzen, die wachsende globale Frachtnachfrage von ihrem Drehkreuz in Addis Abeba aus zu bedienen und die Fluggesellschaft für ein langfristiges, nachhaltiges Wachstum zu positionieren.

Quelle: <http://iconz.at/ethiopian-airlines-newsroom/>

In eigener Sache

Okto TV - Beitrag

In der letzten Sendung von Radio Afrika TV "Voices & Vision" wird das Engagement der afrikanischen Diaspora in Österreich thematisiert.

[Link](#) zu Okto TV

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen für Redaktion gesucht

Unser Redaktionsteam wächst immer mehr, dennoch finden wir kann es nicht genug Newsbeiträge aus Afrika geben. Daher suchen wir weiterhin nach Menschen die gerne aus und über Afrika schreiben, gerne auch auf Englisch. Bei Interesse gerne eine Email an redaktion@radioafrika.net schicken.

Haben Sie Anregungen für den nächsten Newsletter oder möchten Sie uns bezüglich Events oder Themen kontaktieren? Dann schreiben Sie gerne an redaktion@radioafrika.net.

Subscribe

Past Issues

Translate ▼

Our mailing address is:

redaktion@radioafrika.net or info@radioafrika.net

Want to change how you receive these emails?
You can update your preferences or unsubscribe from this list.

<https://www.radioafrika.net/>

This email was sent to <<Email Address>>
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)
Radio Afrika TV · Graf-Starhembergasse 1a/3 · Wien 1040 · Austria

